
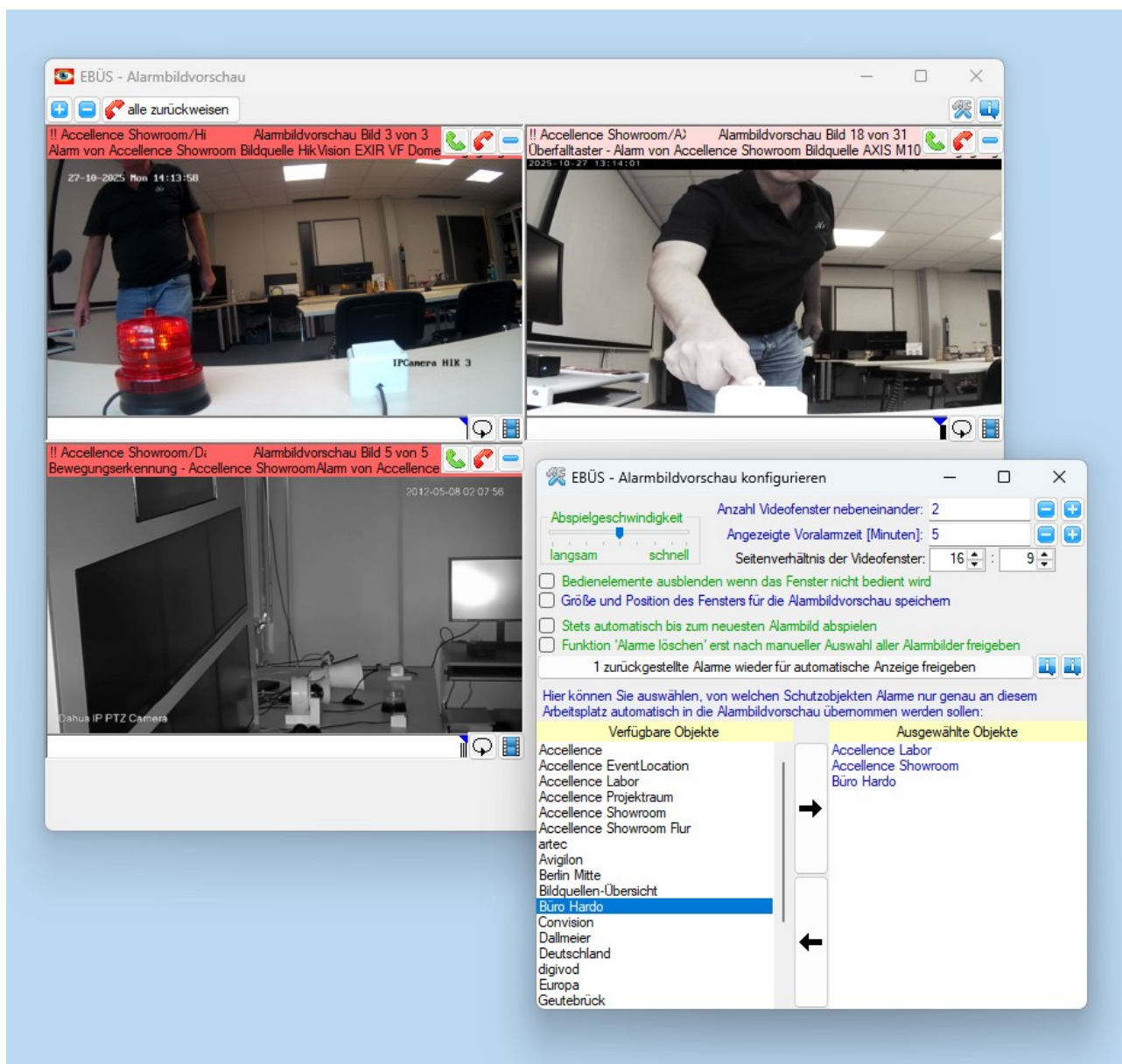


Einleitung

Die **AlarmbildVorschau** von EBÜS bietet einen schnellen Überblick über eintreffende Alarmbilder, besonders wenn zur gleichen Zeit und wiederholt Alarme von verschiedenen Bildquellen eintreffen und schnell entschieden werden muss, was zuerst bearbeitet werden soll.

Wählen Sie einen Alarm in der Anrufliste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche  unter der Anrufliste, um diesen Alarm in die Alarmbildvorschau zu verschieben:





Auf diese Weise können Sie sich einen schnellen Überblick über viele Alarme verschaffen, oder mit 1 Klick komplette Schutzobjekte in die Alarmbildvorschau verschieben: Sie sehen dann dort unverzüglich alle eintreffenden Alarmbilder dieser ausgewählten Objekte.

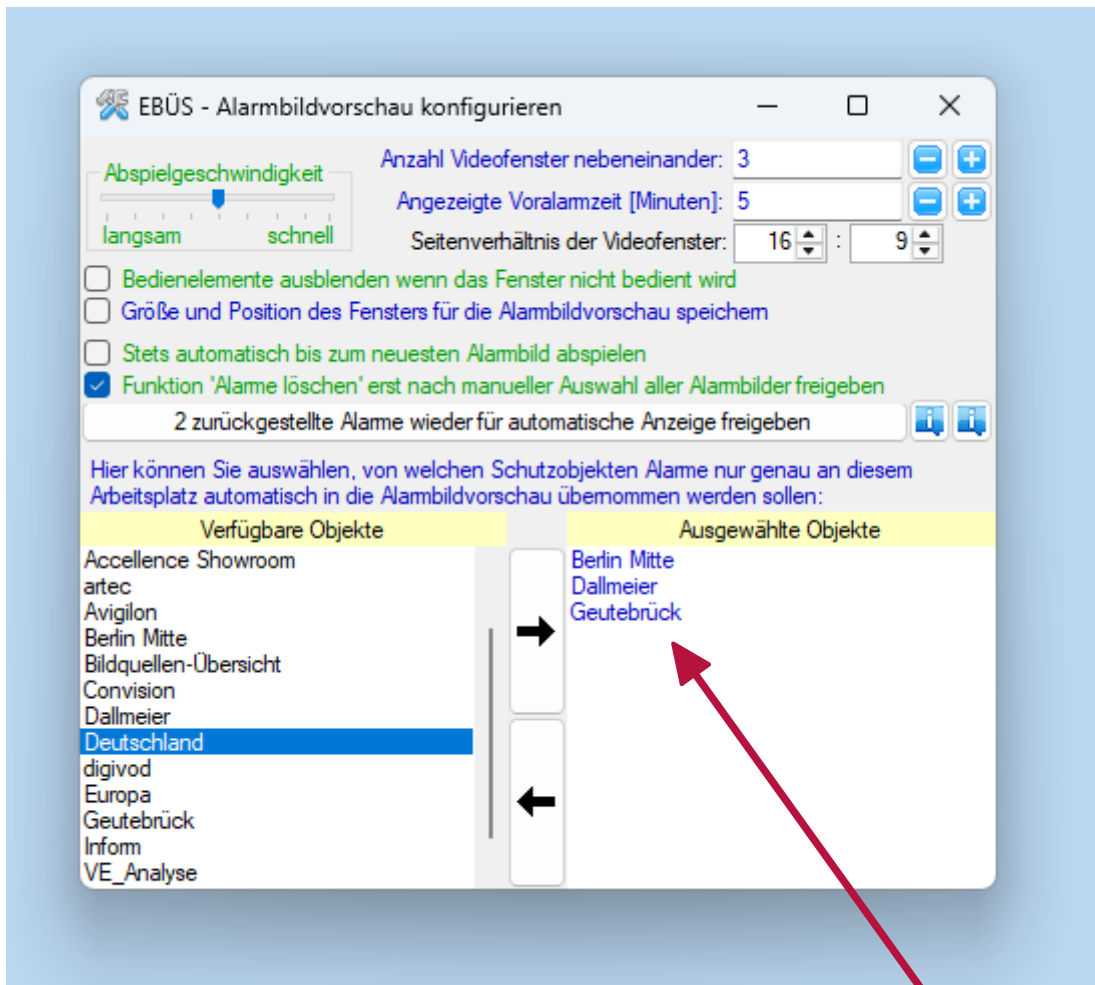
Alarme, die in einer Alarmbildvorschau „geparkt“ wurden, werden nicht mehr als Alarme auf allen Arbeitsplätzen angezeigt. Dies gilt auch für alle Folgealarme dieser Alarmquelle!

Konfiguration

Die Konfiguration der Alarmbildvorschau wird durch ein eigenes Benutzerrecht geschützt, damit nur berechtigte Nutzer die Einstellungen verändern können. Aktivieren Sie dazu in der EBÜS Benutzerverwaltung das Recht „Alarmbildvorschau konfigurieren“ und melden Sie sich anschließend bei EBÜS neu an, damit das neue Benutzerrecht wirksam wird.

Klicken Sie dann in EBÜS auf die Schaltfläche  (Alarmbildvorschau) und in dem sich daraufhin öffnenden Fenster auf  (Konfiguration).

In diesem Fenster finden Sie Einstellmöglichkeiten für die Alarmbildvorschau:




Sie können hier je Arbeitsplatz konfigurieren, dass Alarmbilder ausgewählter Objekte genau und nur auf diesem Arbeitsplatz direkt angezeigt werden sollen. Dann werden alle eintreffenden Alarmbilder der hier ausgewählten Objekte automatisch in der Alarmbildvorschau auf diesem PC angezeigt, ohne dass weitere Bedieneingriffe nötig sind.

Diese Alarmbildvorschau kann wahlweise in mehreren Spalten (Anzahl Videofenster nebeneinander) erfolgen, so dass Sie pro Arbeitsplatz viele Alarmbilder verschiedener Bildquellen gleichzeitig beobachten können.

Im Feld „Voralarmzeit“ können Sie einstellen, wie viele Minuten vor Empfang des letzten Alarmbildes in der Zeitleiste (Timeline) der Alarmbildvorschau abrufbar sein sollen.

Verhalten

Bei eintreffenden Alarmbildern wird die Schaltfläche zum Löschen von Alarmen  automatisch ausgeblendet, um das verfrühte Löschen von Alarmen zu unterbinden

Das Eintreffen neuer Bilder wird durch eine kräftige rote Farbe in der Titelleiste des betreffenden Alarmbildvorschau Fensters signalisiert


Die Bilder werden in einer einstellbaren Geschwindigkeit (default: 2 Bilder pro Sekunde) nacheinander angezeigt, damit alle Bilder ausreichend lange zu sehen sind


Die Abspielgeschwindigkeit kann im Konfigurationsfenster persistent eingestellt werden:

- Regler nach rechts: Bilder schneller anzeigen (bis zu max. 25 fps),
- Regler nach links: Bilder langsamer anzeigen (mehr Zeit für eine gründliche Auswertung jedes einzelnen Bildes)

In der Titelleiste des betreffenden Alarmbildvorschau Fensters wird nun auch angezeigt, das wievielte von wieviel Alarmbildern gerade angezeigt wird (**grüner** Pfeil).

Somit ist leicht zu erkennen, ob und wie viele weitere Alarmbilder noch betrachtet werden müssen.

Die Schaltfläche zum Löschen von Alarmen  wird erst dann wieder angezeigt, wenn sämtliche Alarmbilder angezeigt wurden.

Mit dem Loop-Button  können die Alarmbilder in einer Endlosschleife immer wieder angezeigt werden. Somit werden Bilder automatisch wiederholt gezeigt, die beim ersten Durchgang vielleicht übersehen wurden.

Timeline

In der Timeline unter jedem Bild der Alarmbildvorschau können Sie wie in EBÜS gewohnt navigieren: Durch Anklicken mit der Maus, aber auch durch Drehen am Mousrad: Wie bei einem klassischen Videorecorder mit Jog-Dial können Sie so Bild für Bild durchblättern. Bei gedrückter {Strg}-Taste können Sie mit dem Mousrad in die Videobilder hineinzoomen (digitale Ausschnittsvergrößerung), genau so wie es bei Windows üblich ist und wie Sie es aus dem EBÜS-Hauptfenster schon kennen.

Neu eintreffende Alarmbilder werden durch eine **kräftig rote Titelleiste** hervorgehoben. Auch nachträglich eintreffende Bilder werden hier angezeigt und auf diese Weise kenntlich gemacht. So können Sie das Alarmgeschehen quasi live beobachten.

Fensterposition und -größe des Alarmbildvorschau Fensters können je Arbeitsplatz gespeichert werden, so dass die Alarmbildvorschau beim nächsten Systemstart automatisch an der gleichen Position (z.B. auf einem zweiten Monitor) wieder hergestellt wird.


Option „manuelle Auswahl aller Alarmbilder“


Um sicherzustellen, dass alle Alarmbilder nicht nur angezeigt, sondern auch wirklich bewusst wahrgenommen werden, kann mit einem Haken in folgender Checkbox erreicht werden, dass weitere Alarmbilder erst dann angezeigt werden, wenn der Anwender durch manuelle Operationen (Mausklicks) gezeigt hat, dass er nun seine Aufmerksamkeit darauf lenkt:


Funktion 'Alarmlöschung' erst nach manueller Auswahl aller Alarmbilder freigeben


Wenn nun weitere Alarmbilder eintreffen, bleibt das zuletzt betrachtete Bild stehen, bis der Operator durch Mausklick z.B. in das Videobild bestätigt, dass er das Bild wahrgenommen hat.



Diese Bestätigungen werden im Logbuch dokumentiert.

Unbestätigte Bilder werden durch einen gelben (= busy) Balken unter den Schaltflächen zum Alarm bearbeiten / zurückweisen / löschen signalisiert: 


Mit der Bestätigung wechselt dieser Balken seine Farbe auf grün (= ready): 

Weitere Alarmbilder, die noch betrachtet werden müssen, können über die Schaltfläche  angezeigt werden.

Erst wenn das letzte Alarmbild angezeigt wurde, wird die Schaltfläche  zum Löschen des Alarms angezeigt.

Um Anwendern zu ersparen, jedes Alarmbild einzeln mit der Schaltfläche  abrufen zu müssen, kann auch in dieser Situation der Loop-Button  zum automatischen Abspielen genutzt werden.

In den Bildern kann auch in der Timeline unter dem Alarmbild navigiert werden, sowohl durch Mausklicks in die Timeline als auch mit den Pfeiltasten rechts/links

Noch schneller geht es mit der **Sequenzbildansicht**, die über die Schaltfläche  aufgerufen werden kann. Die Sequenzbildansicht zeigt eine konfigurierbare Anzahl Bilder (z.B. 5x5) gleichzeitig. Somit können mehrere Alarmbilder auf einen Blick ausgewertet werden, um Zeit zu sparen (siehe nächstes Kapitel).

Sequenzbildansicht

Zur schnellen Auswertung der Alarmbilder können Sie bei jedem Vorschaufenster mit die Sequenzbildansicht aufrufen. Sie zeigt auf einen Blick, was passiert ist:



Mit der optionalen **Differenzbildansicht** (Schaltfläche **Diff** werden alle Unterschiede bzw. Bewegungen zwischen den Bildern rot hervorgehoben.

Mit der rechten Maustaste kann die Anzahl Bilder gewählt werden, die hier gleichzeitig angezeigt werden sollen.

Anstatt 'zig Bilder nacheinander aufzublättern können hier alle Bilder einer Alarmsequenz gleichzeitig dargestellt werden. Dabei werden Unterschiede deutlich hervorgehoben. So ist auf einen Blick zu sehen, auf welchem Bild sich etwas Relevantes getan hat.

Durch Anklicken des letzten Bildes (rechts unten in der Sequenzbildansicht) können die Alarmbilder schnell durchgeblättert werden.

Um die Alarmbilder in der Sequenzbildansicht möglichst gezielt und effizient durchzusehen kann mit den Tasten **Bild▲** und **Bild▼** genau 1 Seite weitergeblättert werden. Somit können schnellstmöglich sämtliche Bilder durchgeblättert werden, ohne dass eines ausgelassen wird.

Außerdem kann mit den Tasten **◀ ▶ ▲ ▼ Pos1** und **Ende** in den Bildern der Sequenzbildansicht navigiert werden. **F1** (Help) zeigt Hinweise, **F5** (Refresh) lädt die Bilder neu.

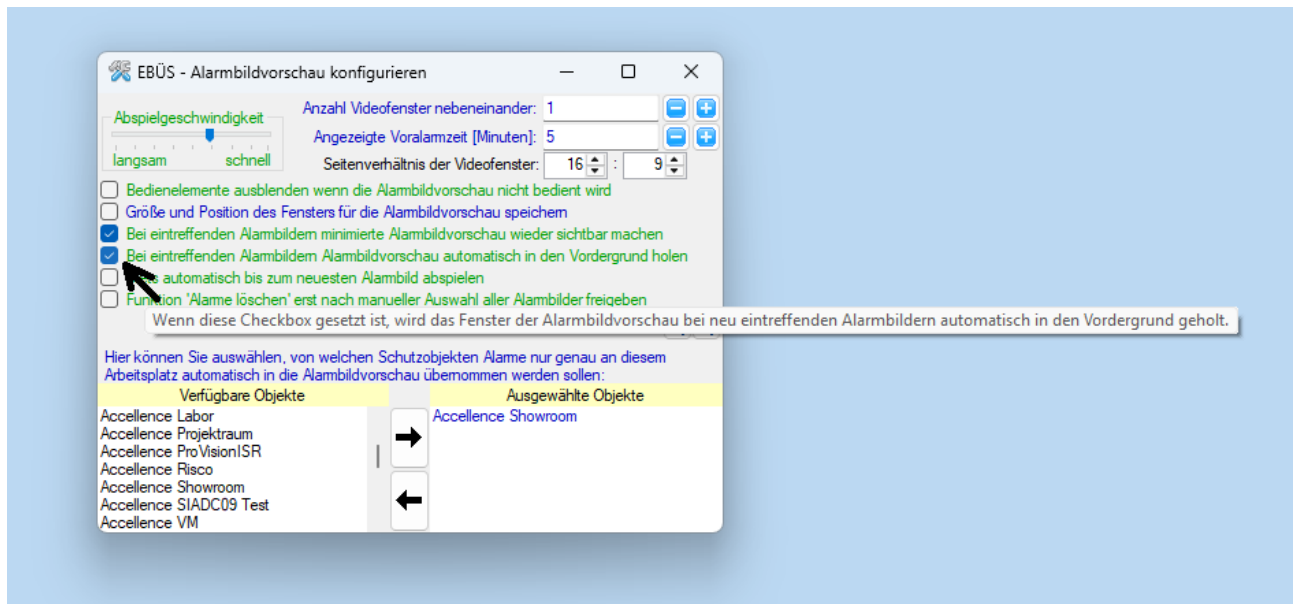
Mit Aufblättern es letzten Alarmvorschaubildes wird das Löschen des Alarms freigegeben.

Ein Mausklick in die Sequenzbildansicht genügt, um das betreffende Bild in „Groß“ in die Alarmbildvorschau zu holen. Ein Klick auf den Button mit dem grünem Hörer rechts über der Alarmbildvorschau bringt wiederum den betreffenden Alarmvorgang in das EBÜS Hauptfenster, wo dieser Alarm dann auf die gewohnte Weise mit allen von EBÜS zur Verfügung gestellten Werkzeugen bearbeitet werden kann.

Automatisch anzeigen

Ab EBÜS 2.2.1.27 kann das Fenster mit der Alarmbildvorschau bei neu eintreffenden Bildern automatisch

- vom minimierten Zustand aus wieder sichtbar und
 - auf Wunsch auch in den Vordergrund geholt werden
- damit keine Alarmbilder übersehen werden:



Fazit

Die hier vorgestellten Möglichkeiten kombinieren

- die schnellstmögliche Anzeige und Abarbeitung der Bilder
- mit der dokumentierten Sicherheit, dass alle Bilder beachtet wurden

Somit erleichtern und beschleunigen diese Funktionen die Arbeit der Leitstelle erheblich.

Support / Hotline

Weitere Informationen zu EBÜS finden Sie stets aktuell unter → www.ebues.de.

Haben Sie noch Fragen oder Wünsche zu EBÜS?

Dann wenden Sie sich bitte

- telefonisch unter 0511 - 277.2490
- per E-Mail an support@accellence.de

an unsere Hotline. Wir sind Werktags von 9:00-17:00 Uhr zu erreichen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit mit EBÜS und stehen für Ihre Wünsche und Fragen jederzeit gern zu Ihrer Verfügung.

Stand: 10.11.2025, Dipl.-Ing. Hardo Naumann

Accellence Technologies GmbH • Garbsener Landstr. 10 • D-30419 Hannover
 Tel. 0511 - 277.2400 • Fax 0511 - 277.2499 • E-Mail: info@accellence.de • Website: www.accellence.de